

HSBC Real Economy Green Investment Opportunity GEM Bond Fund (REGIO).

Der Portfoliomanager überprüft die von der SFDR vorgeschriebenen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI), um die Relevanz für den Fonds zu beurteilen. Die verantwortungsvolle Anlagepolitik von HSBC legt den Ansatz zur Identifizierung und Reaktion auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit fest und beschreibt, wie HSBC die ESG-Nachhaltigkeitsrisiken betrachtet, da diese sich negativ auf die Wertpapiere auswirken können, in die die Fonds investieren. HSBC verwendet externe Screening-Anbieter, um Unternehmen und Regierungen mit einer schlechten Erfolgsbilanz beim Management von ESG-Risiken und bei der Identifizierung potenzieller wesentlicher Risiken zu identifizieren. Nachhaltigkeitsauswirkungen, einschließlich der relevanten PAIs, die durch Screening identifiziert wurden, sind ein zentraler Aspekt im Anlageentscheidungsprozess und unterstützen im Gegenzug auch die Beratung der Kunden.

Für den REGIO Fund werden monatlich quantitative Daten für die folgenden der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erhoben und gemeldet (sowie für einen ausgewählten Referenzwert zu Vergleichszwecken):

- PAI 1. THG-Emissionen ausgedrückt in CO₂e unter Verwendung von Scope 1 und 2 CO₂-Emissionen
- PAI 3. Treibhausgasintensität der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt in CO₂e/US\$M Umsatz unter Verwendung der Scope 1 und +2 CO₂-Emissionen
- PAI 4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Neben dieser monatlichen Überwachung werden umfassendere PAIs durch eine qualitative Analyse während der Due-Diligence-Prüfung der Investitionen im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung berücksichtigt und anschließend in regelmäßigen Abständen überprüft. Zu den ökologischen und sozialen Aspekten, die neben den PAI 1, 3, 4, 10 und 14 berücksichtigt werden, gehören Wasser (Karten zu PAI 8), Landnutzung und biologische Vielfalt (Karten zu PAI 7, 8 und 9) sowie eine Reihe sozialer Aspekte wie Menschenrechte, Beschäftigungspolitik und betroffene Bevölkerungsgruppen. Wenn wir die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und einen unzureichenden Umgang mit diesen Risiken bei den Unternehmen, in die wir investieren, feststellen, können wir beschließen, nicht in die betreffenden Unternehmen zu investieren, unsere Beteiligungen an den Unternehmen zu reduzieren oder zu veräußern und/oder mit den Unternehmen über diese Themen zu sprechen.

Der Fonds wird die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale bewerten:

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung von attraktiven risikobereinigten Renditen an, indem er in ein diversifiziertes Portfolio investiert, das in erster Linie aus qualifizierten grünen Anleihen und anderen Anleihen besteht, die hauptsächlich von Unternehmensemittenten ausgegeben werden, und zwar auf einer Buy-and-Maintain-Basis.

Während des Investitionszeitraums wird der Fonds in qualifizierte grüne Anleihen und andere Anleihen investieren. Der Portfoliomanager wird sich bei Auflegung des Fonds zwar bemühen, in qualifizierte grüne Anleihen zu investieren, es wird jedoch erwartet, dass der Fonds zunächst überwiegend in andere Anleihen investieren wird. Der Portfoliomanager wird versuchen, im Laufe der Zeit andere Anleihen aus dem Portfolio zu verkaufen, um den Erwerb qualifizierter grüner Anleihen zu finanzieren. Das Ziel ist ein Portfolio, das bis zum Ende des Investitionszeitraums vollständig in qualifizierte grüne Anleihen investiert ist. Darüber hinaus wird der Fonds qualifizierte grüne Anleihen aus den Zinserträgen und den Erlösen bei Fälligkeit der anderen Anleihen erwerben.

Im Anschluss an den Investitionszeitraum tritt der Fonds in die Run-Off-Periode ein, während der er versuchen wird, die erhaltenen Zinserträge und die Kapitalrückzahlung in Bezug auf die im Portfolio gehaltenen qualifizierten grünen Anleihen und anderen Anleihen (falls vorhanden) sowie die Nettoerlöse bei Fälligkeit der Investitionen des Portfolios auszuschütten, jeweils abzüglich der erforderlichen Einbehalte oder Rückstellungen.

Anlagestrategie und Anteil an den Investitionen:

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung von attraktiven risikobereinigten Renditen an, indem er in ein diversifiziertes Portfolio investiert, das in erster Linie aus qualifizierten grünen Anleihen und anderen Anleihen besteht, die hauptsächlich von Unternehmensemittenten ausgegeben werden, und zwar auf einer Buy-and-Maintain-Basis.

Während des Investitionszeitraums wird der Fonds in qualifizierte grüne Anleihen und andere Anleihen investieren. Der Portfoliomanager wird sich bei Auflegung des Fonds zwar bemühen, in qualifizierte grüne Anleihen zu investieren, es wird jedoch erwartet, dass der Fonds zunächst überwiegend in andere Anleihen investieren wird. Der Portfoliomanager wird versuchen, im Laufe der Zeit andere Anleihen aus dem Portfolio zu verkaufen, um den Erwerb qualifizierter grüner Anleihen zu finanzieren. Das Ziel ist ein Portfolio, das bis zum Ende des Investitionszeitraums vollständig in qualifizierte grüne Anleihen investiert ist. Darüber hinaus wird der Fonds qualifizierte grüne Anleihen aus den Zinserträgen und den Erlösen bei Fälligkeit der anderen Anleihen erwerben.

Zum 30. September 2022 belief sich das verwaltete Vermögen des Fonds auf 435,1 Mio. USD, wovon 48,13 % in 25 qualifizierte grüne Anleihen mit einem Marktwert von 209,4 Mio. USD investiert waren. Der REGIO Fund hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende des Investitionszeitraums (sieben Jahre ab dem Erstzeichnungsdatum am 27. Mai 2020) 100 % des NIW (ohne Barmittel und Derivate) in qualifizierte grüne Anleihen zu investieren und in einem Zeitraum von vier Jahren nach dem Erstzeichnungsdatum 50 % des NIW in qualifizierte grüne Anleihen zu investieren. Unter Berücksichtigung der nicht qualifizierten grünen Anleihen im Fonds, die wir auf Unternehmensebene als nachhaltige Investitionen nach SFDR eingestuft haben, betrug der Anteil der nachhaltigen Investitionen des Fonds 69,22 %. Der Fonds ist daher seinem Zeitplan voraus, was die Investitionen in grüne Anleihen anbelangt.

Dieser Fonds hat nicht das Ziel, die Konformität der Umweltziele mit der EU-Taxonomie herzustellen. Daher berechnen wir nicht, in welchem Umfang die Erlöse aus qualifizierten grünen Anleihen mit der EU-Taxonomie konform sind.

Methodiken:

Der Portfoliomanager wird sich bei Auflegung des Fonds zwar bemühen, in qualifizierte grüne Anleihen zu investieren, es wird jedoch erwartet, dass der Fonds zunächst überwiegend in andere Anleihen investieren wird. Der Portfoliomanager wird versuchen, im Laufe der Zeit andere Anleihen aus dem Portfolio zu verkaufen, um den Erwerb qualifizierter grüner Anleihen zu finanzieren. Das Ziel ist ein Portfolio, das bis zum Ende des Investitionszeitraums vollständig in qualifizierte grüne Anleihen investiert ist. Darüber hinaus wird der Fonds qualifizierte grüne Anleihen aus den Zinserträgen und den Erlösen bei Fälligkeit der anderen Anleihen erwerben.

HSBC verwendet einen eigenen systematischen Investitionsprozess, um zu messen, inwieweit die vom Teilfonds beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC wird Daten verwenden, die von einer Reihe von Drittanbietern bereitgestellt werden. Alle verwendeten Daten werden von der breit aufgestellten Research-Abteilung von HSBC Asset Management überprüft.